

BRAVE NEW WORK



NEWSLETTER NR.013

Es gibt Kolleg:innen, die können einen in den Wahnsinn treiben.

Drehen sie mal wieder frei, sehen wir uns oft unbewusst in einer passiven Opferrolle. Einfach *alles* scheint ihr ärgerliches Verhalten auszulösen – und wir sind dem Wahnsinn scheinbar schutzlos ausgeliefert.

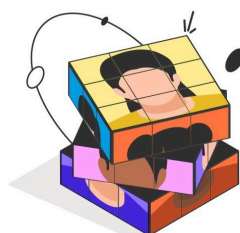


Oder vielleicht doch nicht?

Oft gibt es einen oder mehrere Auslöser, die eine Person dazu bringen, in ein für uns belastendes Verhaltensmuster zu fallen. Dafür kannst du erstmal nichts. Sie aber potenziell auch nicht. Ein kleiner Perspektivwechsel kann dabei helfen, diese Auslöser sichtbar zu machen – und vielleicht etwas drehen zu können.

Drei Fragen für eine neue Perspektive:

1. Statt: „Herr XY nervt“ zu sagen, überlege genau: Wie verhält sich Herr XY, wenn er nervt?
2. Wenn du wolltest, dass Herr XY sich genauso verhält, wie du beschrieben hast: Was müsstest du dafür tun?
3. Was kannst du von deiner Seite aus dafür tun, um das Muster aufzubrechen?



NEWSFLASH

Es geht auch gerade irgendwas rum!

Die Quote für krankheitsbedingte Ausfälle in Deutschland ist seit 2019 um 70% gestiegen. Im Schnitt war jede:r Berufstätige im vergangenen Halbjahr zwei Mal krankgeschrieben. (Personalwirtschaft)

Likes können dich nicht mehr den Job kosten

Früher konnte man wegen eines Likes vom Arbeitgeber rechtlich belangt werden. Diese Zeiten sind bei X jetzt vorbei: Likes sind dort nicht mehr für Dritte sichtbar. (Expertenforum Arbeitsrecht)

Trotz Tarnmuster: Sichtbar- keit der Bundeswehr steigt

Um 15% ist die Anzahl der Bewerbungen für die Bundeswehr im Vergleich zu 2023 gestiegen. 2025 soll ein neues Wehrdienstmodell – eine „Wehrpflicht Light“ – starten. (FAZ)

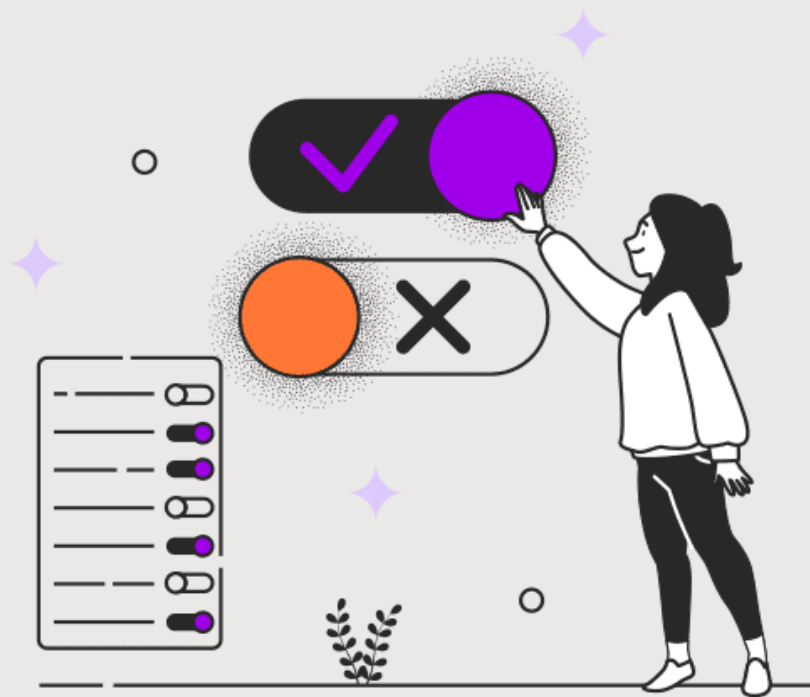
Jüngere haben mehr Angst vor Fehlern

Jede:r vierte Deutsche traut sich nicht, Fehler auf der Arbeit offen zuzugeben. Vor allem Menschen unter 25 haben Angst, inkompetent zu erscheinen. Über 55 wird's dann gelassener. (Personalwirtschaft)

Neue Präsenzregelung bei Amazon

Mitarbeitende von Amazon müssen laut einer neuen Regelung mindestens 2 Stunden am Tag im Büro anwesend sein, manche von ihnen sogar 6. Wer nicht spurt, muss Folgen fürchten. Ein:e Angestellte:r schrieb im internen Chat: „Erinnern Sie sich, als wir noch an Maßstäben gemessen wurden, die wirklich wichtig waren?“. Es bleibt spannend! (Business Insider)

VIBE CHECK



Hat die Liebe zum Kollegen eine Zukunft?

Tatsächlich bleiben viele Paare zusammen, die sich bei der Arbeit kennengelernt haben.

Laut einer Umfrage unter 600 Teilnehmenden einer Jobmesse hatten 33 % der Deutschen schon einmal ein intimes Verhältnis mit Kollegen, 4 % davon sogar mit Vorgesetzten. Erstaunliche 46% dieser Beziehungen haben länger als ein Jahr gehalten.

Nur weniger als die Hälfte kommunizierte ihr Verhältnis übrigens offen ans Kollegium. Wusste das Kollegium bescheid, nahm man die Information ziemlich gelassen – so zumindest die Wahrnehmung der Paare. 😬 (**Business Punk**)

Keine Idee für LinkedIn? Nimm das!

Nie wieder nachdenken! Der **Business-Cringe Generator** spuckt den passenden LinkedIn-Post für jede Lebenslage aus. Na dann ab in den Urlaub!



Hat mit api.hintloop.com gesprochen

Wie ein All-You-Can-Drink im All-Inclusive-Urlaub meine Sicht auf Leadership veränderte

Während meines letzten All-Inclusive-Urlaubs hatte ich das Vergnügen, das All-You-Can-Drink-Angebot zu genießen, und dabei überraschende Business-Erkenntnisse gewonnen. 🍹

5 Dinge, die ich über Leadership durch All-You-Can-Drink gelernt habe

1. **Klarheit und Begrenzungen:** Trotz des unendlichen Angebots an Getränken musste ich meine eigenen Grenzen kennen. Ähnlich sollten Führungskräfte klare Grenzen setzen und kommunizieren, um Chaos zu vermeiden.
2. **Vielfalt und Anpassungsfähigkeit:** Das breite Angebot an Getränken zeigt, wie wichtig Vielfalt und Anpassungsfähigkeit in der Führung sind. Ein guter Leader passt sich den unterschiedlichen Bedürfnissen seines Teams an.
3. **Verantwortung und Vertrauen:** Selbst mit unbegrenztem Zugang ist Verantwortungsbewusstsein entscheidend. Führungskräfte sollten ihren Teams Vertrauen schenken, aber auch Verantwortung einfordern.
4. **Ressourcenmanagement:** Auch bei unbegrenzten Ressourcen ist ein kluges Management entscheidend, um Verschwendung zu vermeiden. Das gilt im Urlaub wie im Business.
5. **Gemeinschaft und Teamgeist:** Gemeinsame Erlebnisse, wie das Genießen von Getränken in lockerer Atmosphäre, stärken den Teamgeist. Team-Building-Aktivitäten und gemeinsame Erfolge fördern den Zusammenhalt im Team.

Nutze diese Erkenntnisse, um dein Leadership auf das nächste Level zu heben und ein inspirierendes Arbeitsumfeld zu schaffen! ✨🍹

Findet seichtes Vergnügen in Branchen-Newslettern mitten in den Sommerferien völlig angemessen:

Katrin

[!\[\]\(dd161862f9164df98f62b726e9846241_img.jpg\) Diese Ausgabe fand ich hilfreich](#)

[!\[\]\(758ebdf4629c903da74c2e079717ae32_img.jpg\) Diese Ausgabe war ganz okay.](#)

[!\[\]\(fe3aebe81acea8d45108cd2768939da7_img.jpg\) Diese Ausgabe war für mich uninteressant](#)

Brave New Work wird von über 4.000 Abonnent:innen innerhalb und außerhalb der Personalbranche gelesen. Werde Teil einer Community von New Work-Enthusiast:innen und kreativen Vordenker:innen. Erfahre, was die Welt mit der Branche macht – und wie wir zusammen ein gesundes, inklusives und attraktives Arbeitsumfeld für alle gestalten können.

Gefällt dir der Newsletter?

Leite ihn an Gleichgesinnte weiter!

Gefällt er dir nicht?

Leite ihn an Feinde weiter 🤔

HIER ABONNIEREN



Hi/ Employer Strategies GmbH
Schlesische Straße 26; 10997 Berlin
Ludwigstraße 4; 20357 Hamburg

Du erhältst diese E-Mail, weil du dich für den Newsletter angemeldet hast.
Findest du nicht gut? Sag mir gern, warum das so ist. Ansonsten kannst du ihn [hier abbestellen](#).